

Hinweise für Eltern

- Beschäftigen Sie sich mit dem, was Ihr Kind am Computer macht – insbesondere alles was mit dem Internet zu tun hat. Gerade am Anfang ist es wichtig, dabei zu sein – verwechseln Sie dies nicht mit Kontrolle. Mit der Zeit wächst das Vertrauen - «Auch Kinder haben irgendwann den Umgang mit dem Feuer gelernt.»
- Kinder müssen den Umgang mit den Medien lernen. Sie lernen von uns, d.h. unser Verhalten ist ein Maßstab für ihr Verhalten. Außerdem ist es wichtig, Kinder nicht alleine „konsumieren“ zu lassen.
- Gegen Viren und sonstige Attacken können Sie sich schützen. Wichtig hierbei sind ein Virenschutz (z.B. kostenloses Avira AntiVir PersonalEdition Classic) und eine Firewall (z.B. kostenloses ZoneAlarm).
- Software nutzen, die den Computer- und Internetzugang automatisch regeln. Z.B. von T-Online (www.t-online.de/kinderschutz-software).
- Stellen Sie Regeln für die Computer-Nutzung auf, wie z.B. :
 - nach z.B. einer $\frac{3}{4}$ Stunde ist Schluß (Wecker stellen und kontrollieren)
 - Computer steht in einem „öffentlichen“ Raum
 - Ohne Absprache mit den Eltern keine fremde CD's nutzenAm besten geht dies, wenn Sie ihre Kinder bei der Regelerstellung miteinbeziehen.

Sicher surfen und chatten für Kinder

- Persönliche Daten, wie Namen, Adresse oder Handynummern gehören nicht in das Internet (also z.B. auf die eigene Homepage) oder in einen Chat-Raum.
- Verschicke Bilder nur an Menschen, die du und deine Eltern auch persönlich kennen. Frage am besten Deine Eltern, welches Foto du schicken kannst.
- Vergebe für einen Chat einen Fantasienamen, der nicht dein Alter oder Geschlecht erkennen läßt. Beispiel: Roller01, Bushido222.
- Beende sofort einen Chat ohne schlechtes Gewissen, wenn Du für Dich merkst, daß das Gespräch komisch verläuft.
- In einem Chat kann jeder von jedem das Geschriebene lesen. Anders ist es bei einem Messenger wie ICQ, wo jeder entscheiden kann, wer zu dem Gespräch zugelassen wird.
- Die Daten für ein Konto bei z.B. ICQ gehen ausser deinen Eltern niemanden etwas an.
- Möchtest Du Dich mit jemanden Treffen, rede zuerst mit deinen Eltern oder einer vertrauten erwachsenen Person darüber. Gehe niemals alleine zu einem Treffen!
- Beim wahllosen Surfen solltest Du achtsam mit den Meldungen über Hinweise (z.B. installieren von Programmen) umgehen. Weniger ist öfters doch mehr.